

Im politischen Tagesgeschäft wird immer wieder über die Angestellten des Kantons Basel-Stadt debattiert, jedoch kursieren über die verschiedenen Gesichtspunkte der Angestellten des Kantons Basel-Stadt unterschiedliche Zahlen.

Um offizielles Zahlenmaterial zu erhalten, wird der Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Personen waren im Jahre 2011 und sind zurzeit bei folgenden staatlichen Institutionen angestellt:
 - a. Bau- und Verkehrsdepartement
 - b. Departement für Wirtschaft Soziales und Umwelt (WSU)
 - c. Erziehungsdepartement
 - d. Finanzdepartement
 - e. Gesundheitsdepartement
 - f. Justiz- und Sicherheitsdepartement
 - g. Präsidentialdepartement
 - h. Gerichte
 - i. Basler Kantonalbank
 - j. Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG
 - k. Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)
 - l. Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt
 - m. Industrielle Werke Basel (IWB)
 - n. MCH Group AG
 - o. Museen
 - p. Musik-Akademie der Stadt Basel (Akademierat)
 - q. Parkhäuser wie z.B. Storchen AG
 - r. Pensionskasse Basel-Stadt
 - s. Rimas Insurance-Broker AG
 - t. Unfallversicherungskasse des Basler Staatspersonals
 - u. Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK und PUK)
 - v. Universität Basel
 - w. Universitätsspital Basel (USB) und weitere Spitäler
2. Wie viele davon sind EU/EFTA Bürger bzw. Drittstaatsangehörige?
3. Wie viele davon sind Grenzgänger oder 5 Jahresaufenthalter?
4. Wie viele der o.e. Personen sei es EU-EFTA-Bürger, Drittstaatsangehörige und Schweizer Bürger sind im Kanton Basel-Stadt wohnhaft?
5. Wie viele der o.e. Personen sind Voll- oder Teilzeit beim Kanton Basel-Stadt angestellt?
 - a. Wie viele der Vollzeit bzw. Teilzeit Angestellte sind Männer und Frauen?

Alexander Gröflin